



# Fragen und Antworten

## Neubau Hüffer-‘Campus

### Inhalt

#### I. Bauvorhaben und Verkehr

1. Was ist der Hüffer-Campus?
2. Wie ist der Zeitablauf der Baumaßnahme?
3. Wie sind die Arbeitszeiten auf der Baustelle?
4. Wird die Baustelle beleuchtet?
5. Die Robert-Koch-Straße und die Hüfferstraße sind schmal, auch die Einfahrt zum Baufeld ist eng. Wird sich der Lkw-Verkehr hier nicht stauen? Können die Anliegerinnen und Anlieger ihre Gebäude noch erreichen?
6. Die Abfahrt der Lkw erfolgt unter anderem über den Pottkamp, der recht eng ist. Da auf dem Pottkamp eine Senioreneinrichtung und mehrere Arztpraxen untergebracht sind, blockieren hier Rettungsfahrzeuge von Zeit zu Zeit die Straße. Wie wird verhindert, dass der Verkehr vollständig zum Erliegen kommt, wenn dann noch die Lkw von der Baustelle dazu kommen?
7. Wo werden die Handwerksfirmen mit ihren Fahrzeugen parken?
8. Nach Fertigstellung des Hüffer-Campus werden in der Tiefgarage bis zu 270 Pkw parken können. Wurde ein Verkehrsgutachten mit Zählung und Prognose bezüglich der Lärmemission sowie des Verkehrsaufkommens auf der Robert-Koch-Straße beim Einfahren in die Tiefgarage erstellt? Müssen die Anwohnenden mit Rückstaus rechnen, die die Straße blockieren?

#### II. Erschütterungen

9. Erschütterungen stellen ein Problem für Forschungsarbeit der benachbarten Universitätsinstitute dar. Wie kann eine vorausschauende Planung für die forschenden Institute erfolgen?
10. Gibt es Schutzmaßnahmen gegen Lärm und Erschütterungen während der Bauphase?

## I. Bauvorhaben und Verkehr

### 1. Was ist der Hüffer-Campus?

Für die FH Münster und die Universität Münster realisiert der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB NRW) direkt hinter der historischen Hüfferstiftung einen gemeinsamen Campus mit drei neuen Gebäuden. Auf einer Nutzfläche von 19.000 Quadratmetern entsteht hier Raum für Lehre, Forschung und interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch. Der neue Campus wird nicht nur zwei Hochschulen an einem Ort zusammenführen, sondern auch unterschiedliche Fachdisziplinen. In einem der drei neuen Gebäude wird eine Mensa mit Terrasse untergebracht. Zudem baut der BLB NRW eine Tiefgarage mit 1.200 Fahrradstellplätzen und 270 Plätzen für PKW, Ladestationen für Elektroautos und einem Lichthof mit Baum und Grünflächen. Die Flachdächer der drei Gebäude werden begrünt. Dies verbessert das Mikroklima und verzögert die Einleitung von Regenwasser in die Kanalisation. Zudem werden Photovoltaik-Anlagen installiert. Die Tiefgarage ist für Fahrräder von der Hüfferstraße und der Robert-Koch-Straße zu erreichen. Die Tiefgaragenzufahrt für PKW ist an der Robert-Koch-Straße.

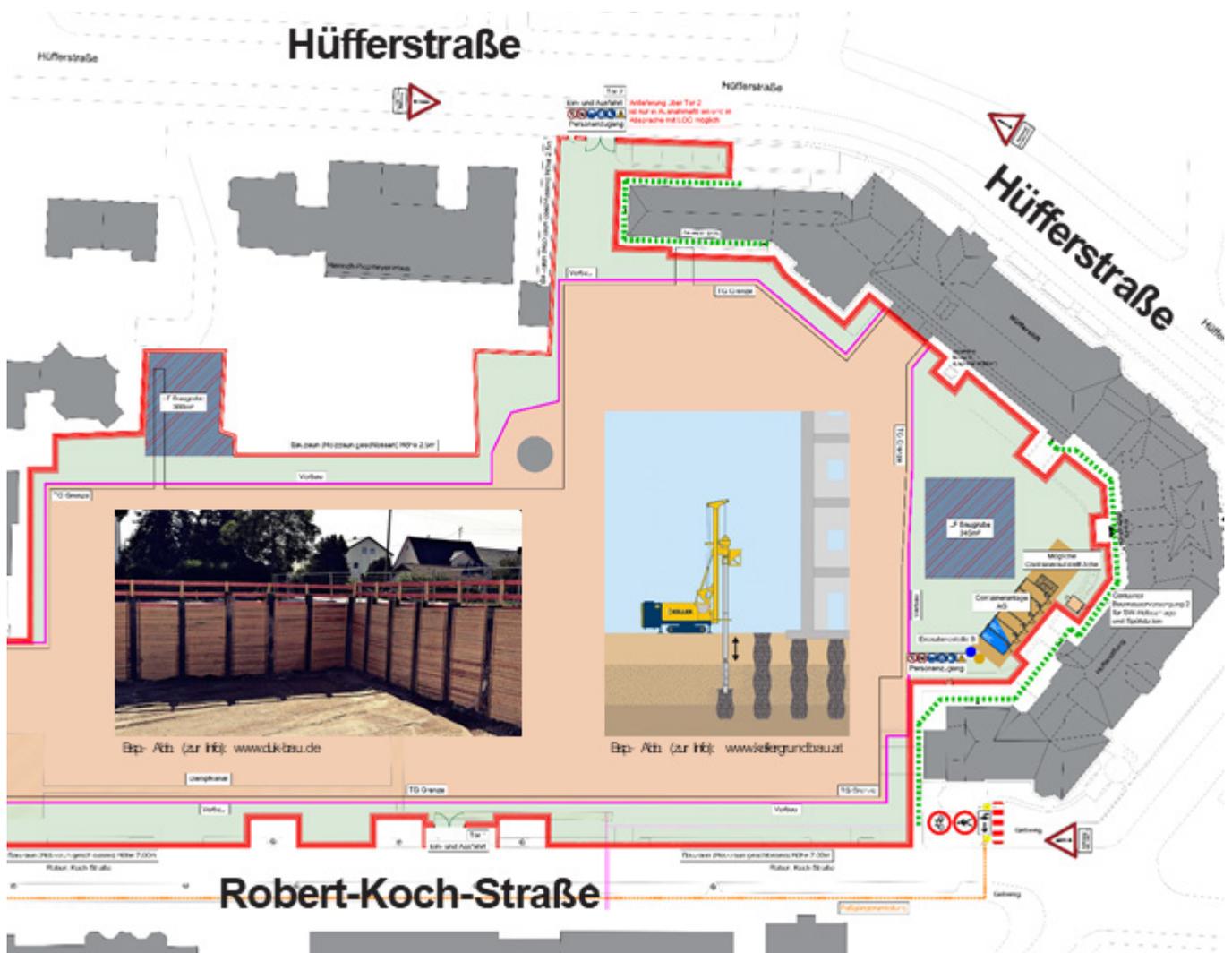


Visualisierung: agn Niederberghaus & Partner GmbH

### 2. Wie ist der Zeitablauf der Baumaßnahme?

Die früheren Institutsgebäude hat der BLB NRW bis Anfang 2021 zurückgebaut. Im Sommer 2021 begannen die Vorarbeiten für den Bau der Tiefgarage. Am 1. Juli 2021 fand der symbolische erste Spatenstich für das Großprojekt Neubau Hüffer-Campus statt. Im Herbst

2021 begannen die Erdarbeiten für die Tiefgarage, die Platz für 1.200 Fahrräder und 270 Pkw bieten wird. Im November 2022 konnten dann die Hochbauarbeiten für die Rohbauten der drei neuen Gebäude für den Campus beginnen und bereits ein Jahr später fand das Richtfest statt. Nach Fertigstellung der Rohbauten werden die Fenster eingebaut und die Fassaden verkleinert. Danach beginnen die Arbeiten für den Innenausbau sowie die komplexe technische Gebäudeausstattung. Die Hochschulen werden voraussichtlich 2025 einziehen.



Grafik: agn Niederberghaus & Partner GmbH



### **3. Wie sind die Arbeitszeiten auf der Baustelle?**

Die Regelarbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 07:00- 18 :00 Uhr, es sind jedoch auch Arbeiten an Samstagen vorgesehen, die ebenfalls zu den Werktagen zählen.

### **4. Wird die Baustelle beleuchtet?**

Das Baufeld wird in den Abendstunden und nachts nicht ausgeleuchtet. Entlang des Bauzauns im Innenhof wird eine Sicherheitsbeleuchtung angebracht.

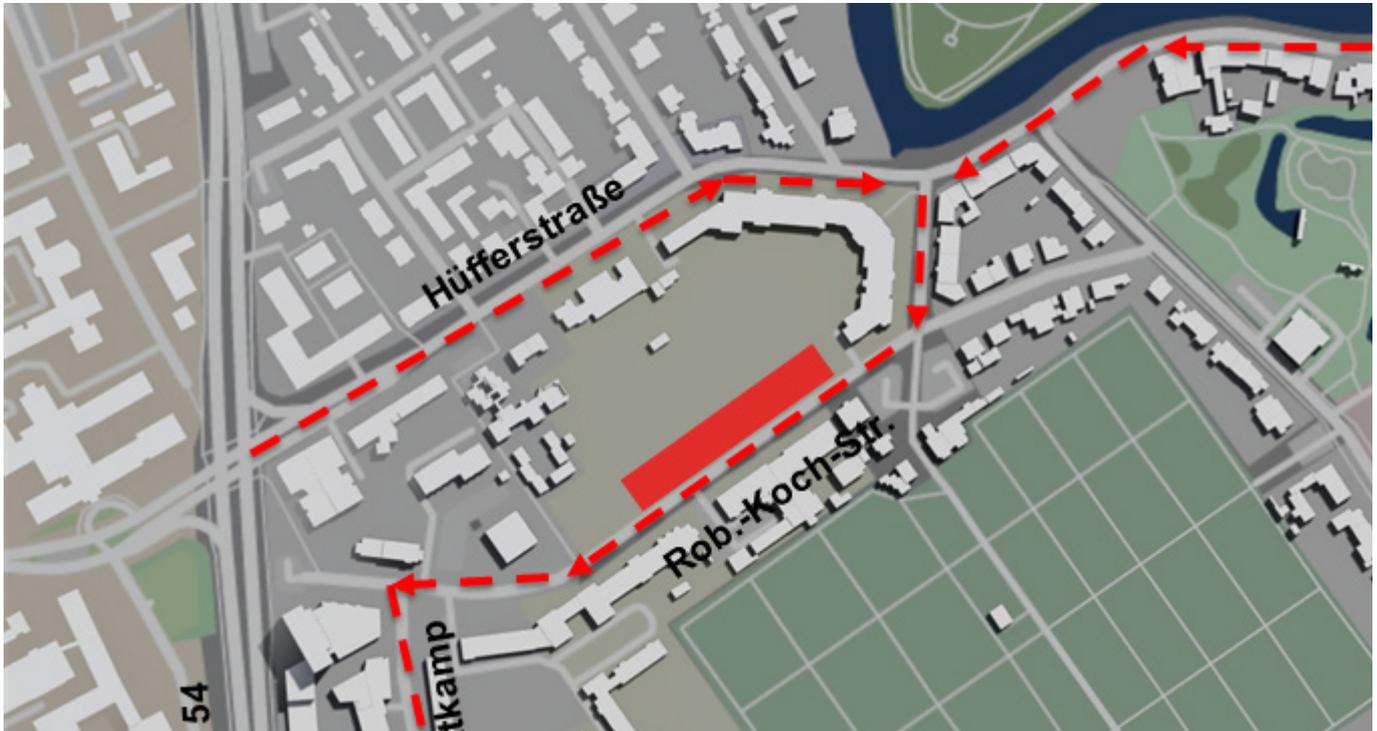
### **5. Die Robert-Koch-Straße und die Hüfferstraße sind schmal, auch die Einfahrt zum Baufeld ist eng. Wird sich der Lkw-Verkehr hier nicht stauen? Können die Anliegerinnen und Anlieger ihre Gebäude noch erreichen?**

Die Robert-Koch-Straße bleibt auch während der Bauphase zweispurig. Die Wohn- und Institutsgebäude sind weiterhin aus beiden Richtungen der Robert-Koch-Straße erreichbar. Entlang der Baustelle sind Parkstreifen und Gehweg an der Robert-Koch-Straße gesperrt. Sämtliche Änderungen beim Straßenverkehr stimmt der BLB NRW mit der Stadt Münster ab und setzt deren Vorgaben entsprechend um.

Die An- und Abfahrt von Lkw und Baufahrzeugen wird über einen extra hierfür beauftragten Bauleistiker gesteuert. Damit sich die Lkw nicht in der Straße stauen, werden sie vom Bauleistiker jeweils „just in time“ von einem Warteort abgerufen und fahren dann einzeln die Baustelle an.

### **6. An der Baustelle sind Kameras angebracht. Was nehmen die Kameras auf?**

Die Kameras sind zu digitalen Baustellenüberwachung auf dem Baufeld angebracht und außerhalb der Betriebszeiten aktiv. Sie übertragen aufgenommene Bilder ausschließlich im Alarmfall und sind nur auf die Baustelle ausgerichtet. Alle Bereiche außerhalb des Baufeldes sind geschwärzt und können nicht eingesehen werden.



Grafik: agn Niederberghaus & Partner GmbH

- 7. Die Abfahrt der Lkw erfolgt unter anderem über den Pottkamp, der recht eng ist. Da auf dem Pottkamp eine Senioreneinrichtung und mehrere Arztpraxen untergebracht sind, blockieren hier Rettungsfahrzeuge von Zeit zu Zeit die Straße. Wie wird verhindert, dass der Verkehr vollständig zum Erliegen kommt, wenn dann noch die Lkw von der Baustelle dazu kommen?**

Die Situation wird beobachtet. Die an- und abfahrenden Lkw stehen in direktem Kontakt mit dem Bauleistiker, so dass schnell auf außergewöhnliche Umstände reagiert werden kann.

- 8. Wo werden die Handwerksfirmen mit ihren Fahrzeugen parken?**

Nach Fertigstellung des Rohbaus werden Handwerker die Baustelle mit ihren Fahrzeugen anfahren. Fahrzeuge mit geringer Höhe können in der Tiefgarage parken. Für höhere Fahrzeuge wird der BLB NRW abhängig vom Betrieb zusätzliche Parkflächen in der Umgebung anbieten. So soll verhindert werden, dass zu viele Fahrzeuge von Handwerkern an der Robert-Koch-Straße parken.



**9. Nach Fertigstellung des Hüffer-Campus werden in der Tiefgarage bis zu 270 Pkw parken können. Wurde ein Verkehrsgutachten mit Zählung und Prognose bezüglich der Lärmemission sowie des Verkehrsaufkommens auf der Robert-Koch-Straße beim Einfahren in die Tiefgarage erstellt? Müssen die Anwohnenden mit Rückstaus rechnen, die die Straße blockieren?**

Die Rückstausituation vor der Tiefgarage wurde in einem Verkehrsgutachten bewertet. Dieses kommt zu dem Schluss, dass sich in Spitzenzeiten bei einem sehr hoch angesetzten Wert von 170 Parkvorgängen pro Stunde eine maximale Rückstaulänge bei der Einfahrt in die Tiefgarage von 4-5 Pkw auf der Rampe ergibt. Das bedeutet: Der Straßenraum ist hiervon nicht betroffen, da sich die Pkw höchstens auf der Rampe stauen werden.

Die Richtwerte der TA Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) werden durch die Tiefgarage am Hüffer-Campus nicht überschritten.

## **II. Erschütterungen**

**10. Erschütterungen stellen ein Problem für Forschungsarbeit der benachbarten Universitätsinstitute dar. Wie kann eine vorausschauende Planung für die forschenden Institute erfolgen?**

Der BLB NRW stimmt mit den beauftragten Firmen laufend die Terminpläne ab. Sobald uns Informationen vorliegen, wann mit stärkeren Erschütterungen und/oder Lärm zu rechnen ist, werden wir dies den Anliegenden umgehend mitteilen. Zudem stehen wir allen Anliegenden jederzeit für Anfragen und Anmerkungen zum Bauvorhaben zur Verfügung (Ansprechpartnerin siehe unten).

**11. Gibt es Schutzmaßnahmen gegen Lärm und Erschütterungen während der Bauphase?**

Lärm und Erschütterungen sind leider während der Bauzeit unvermeidbar. Sie sollen aber auf ein rechtlich zulässiges und erträgliches Maß beschränkt werden. Der Grenzwert für Baulärm ist in diesem Gebiet auf 60 dB (A) festgelegt. Während des Baubetriebs erfolgt eine kontinuierliche Messung der tatsächlichen Lärmwerte und Erschütterungen sowie eine Beurteilung bezüglich der Wirkungen auf Menschen und Gebäude. Zur Minderung und Begrenzung der Belästigungen werden zusätzliche baubetriebliche Maßnahmen durchgeführt, z.B. eine Einsatzzeitbeschränkung der Baumaschinen und die



Errichtung einer mindestens zwei Meter hohen Lärmschutzwand um das Baufeld.

Eine sogenannte Beweissicherung der unmittelbar benachbarten Gebäude, d.h. eine Aufnahme des baulichen Zustands der Gebäude, hat in Abstimmung mit den Eigentümern stattgefunden. Falls Schäden an den Gebäuden auftreten sollten, bitten wir Sie umgehend um Benachrichtigung.

Die Anliegerinnen und Anlieger werden umfassend informiert und haben jederzeit die Möglichkeit, sich bei Fragen an den BLB NRW als Bauherren zu wenden.

## Ansprechpartnerin:

Andrea Rehder  
Presse und Kommunikation  
BLB NRW Niederlassung Münster  
Hohenzollernring 80  
48145 Münster

0251 9370-619  
andrea.rehder@blb.nrw.de  
ms.hueffer-campus@blb.nrw.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite  
[www.blb.nrw.de/hueffer-campus](http://www.blb.nrw.de/hueffer-campus).

Wir geben dem Land NRW seinen Raum.  
[www.blb.nrw.de](http://www.blb.nrw.de)

Stand: 14.12.2023